

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 03. September 2010
in der Alten Schule Görnitz
von 18:00 Uhr bis 18:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 18:36 Uhr bis 18:45 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 3.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Hans-Werner Sohn
als Vorsitzender

GV Wolf Brühan
GV Uwe Kahl
GV'in Ellen Klünder
GV'in Christiane Parl *ab 20:10 Uhr*
GV'in Barbara Podbielski (*Protokollführerin*)
GV Karl Schuch
GV Cuno Schwark
GV Rainer Stender
GV Jochen Usinger

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: s. o. unter stimmberechtigt

Es fehlten entschuldigt: GV Klaus Pentzlin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 31.08.2010 zu Freitag, 03. September 2010 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die verkürzte Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Nutzungsänderung für das ehemalige Mutter-Kind-Kurheim
3. Anfragen
In nichtöffentlicher Sitzung:
4. Personalangelegenheiten Kindergarten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 5 neu Bauangelegenheiten

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr Bürgermeister Sohn begrüßt alle Anwesenden und erklärt die verkürzte Ladungsfrist.

TOP 1**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Hinweis auf die am 10. September 2010 stattfindende Seniorenfahrt der Gemeinde.
- Der Bewilligungsbescheid des Landes (50 %ige Förderung) für die Reparatur von Gemeindewegen ist eingegangen. Eine Abstimmung mit den Landwirten ist im Hinblick auf die Maisernte erforderlich.
- Erläuterung zur Vorweginformation in den „Kieler Nachrichten“.
- Die vorübergehende Nutzungsänderung erfordert einen vollständigen Bauantrag.
- Der Standort des Reklame-Wagens an der B 430 für das Schluensee-Festival ist aus verkehrstechnischen Gründen zu verschieben.
- Der Fahrradweg Siedlung Schönweide bis zur Brücke über die Kossau ist gesperrt, da die Brücke reparaturbedürftig ist.

TOP 2**Nutzungsänderung für das ehemalige Mutter-Kind-Kurheim**

BGM Sohn berichtet über die Anfrage der Insolvenzverwalterin des Kurheimes, Frau Dagmar Folck, sowie die Telefonate mit dem Landrat und dem Leiter des Kreisbauamtes. Verlesen wird das von Herrn Baden unterzeichnete Schreiben mit der planungsrechtlichen Einschätzung und dem Hinweis auf die Einreichung eines Bauantrages. Der Mietvertrag sowie die Nutzungsänderung werden auf drei Jahre befristet. BGM Sohn möchte, dass die Gemeinde diese Chance wahrnimmt. Denn durch die Zusage der Insolvenzverwalterin, die Außenanlagen zu pflegen und Reparaturen an der Heizungsanlage, Abwasser- und Kläranlage, am Dach, den Dachrinnen und der Zuwegung vorzunehmen, wird die Immobilie für die Zukunft attraktiver.

GV Brühan begrüßt die Belebung, sieht aber evtl. auftretende soziale Probleme und erwartet eine Betreuung der Soldaten und Soldatinnen. BGM Sohn verweist auf die Aussagen der Insolvenzverwalterin, dass eine Betreuung gewährleistet ist und betont, dass die Offiziere gern in unserer Gemeinde aufgenommen werden.

GV'in Parl möchte wissen, warum das Anliegen so kurzfristig eingegangen ist. Laut Schreiben von Frau Folck hat sich durch Umbauarbeiten der MUS ein Engpass in der Unterbringung ergeben.

BGM Sohn kann beim Verteidigungsministerium keine Planungssicherheit erkennen und möchte die Bindung an die Bundeswehr bis 2013 nutzen.

GV Usinger sieht künftige Parkplatz-Probleme im Behler Weg. BGM Sohn verweist auf den Bustransfer zur Unteroffiziersschule und zurück und erwartet keine dieser Art. Sollten welche auftreten, ist eine Klärung erforderlich.

GV Kahl betont, dass er durch die Vertragsbegrenzung von drei Jahren weitere Optionen erkennt.

GVin Parl möchte einen Handlungsspielraum erkennen, wenn es nicht im Sinne der Gemeinde läuft.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Schuch verweist darauf, dass die Bundeswehr jederzeit angesprochen werden kann und betont, dass man sich keinen besseren Mieter wünschen könnte.

GV Kahl gibt BGM Sohn mit auf den Weg, den Bauantrag vor Abgabe sehr sorgfältig zu prüfen. Bei wesentlichen Änderungen erneute Zusammenkunft der Gemeindevertretung. Durch die Vertragsannahme wird die Zwangsversteigerung für den genannten Zeitraum aufgehoben bzw. hat der Mietvertrag Gültigkeit.

BGM Sohn verliert den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebin stimmt der Nutzungsänderung (befristete Unterbringung von Soldaten der Bundeswehr) des ehemaligen Mutter-Kind-Kurheimes zu. Auf Antrag ist die Ergänzung „bis 31. 12. 2013“ darin aufzunehmen.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 3**Anfragen**

- Herr Beyer fragt, ob der vorgenannte Bauantrag ohne Einsichtnahme durch die Gemeindevertreter beim Bauamt eingereicht wird. BGM Sohn erklärt, dass der Antrag keine wesentlichen Änderungen aufweist. Herr Beyer will Widerspruch einlegen.
- Auf Nachfrage sehen Herr Schindler (ehem. Offizier der MUS) und GV Schwark durch die Unterbringung der Soldaten im Mutter-Kind-Kurheim keine wesentlichen Probleme auf die Gemeinde zukommen. Bei Unstimmigkeiten ist der Kommandeur anzusprechen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 18.35 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Hans-Werner Sohn

Barbara Podbielski

Anlagen zum Protokoll:

- keine -